

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 11/13: MEDIZIN ~

INTRO

Eine Lüge wird nicht plötzlich Wahrheit, nur weil man sie schön ausstaffiert oder sie besonders bedrohlich wirken lässt.

Bei aller Kreativität, die Seuchenbehörden, Pharmakonzerne, die WHO und ihresgleichen an den Tag legen, um immer neue Epidemien, Seuchen und Krankheiten zu erfinden, wird sich daran nichts ändern. Lüge bleibt Lüge, auch wenn viele Menschen von ihr verführt und betrogen werden. Dieses böse Spiel kann aber nur so lange gespielt werden, wie Menschen sich einseitig informieren.

Deshalb übernahm die Verantwortung für Dich, Deine Gesundheit und für andere wieder selbst, indem Du noch heute die S&G liest und sie an mindestens drei andere weitergibst und sie dafür gewinnst, es Dir gleich zu tun.

Die Redaktion (pb.)

Grippeepidemie trifft vorwiegend Geimpfte!

kee. Offiziellen Meldungen zufolge herrscht in den USA zurzeit eine Grippeepidemie. Die Stadt Boston hat den Gesundheitsnotstand ausgerufen und Krankenhäuser errichten Zelte für die Behandlung von Grippekranken. Laut US-Gesundheitsbehörde CDC handelt es sich um die schlimmste Grippeepidemie seit zehn Jahren. Vor Drogerien und Apotheken, vor Spitälern

und Arztpraxen, überall fordern Schilder die Amerikaner zu Grippeimpfungen auf. Besonders brisant dabei ist: Die meisten der an Grippe Erkrankten waren zuvor gegen Grippe geimpft worden! Vermutlich ist das auch der Grund, warum die CDC bisher keine Statistiken dazu veröffentlicht hat. Wer weiß, ob die Gesundheitsbehörden in Deutschland und der Schweiz

bei der diesjährig gemeldeten Grippeepidemie auch schon diesen Zusammenhang festgestellt haben? Auf alle Fälle sollten Impfungen auch in Zukunft allein auf freiwilliger Basis durchgeführt werden.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/zeitgeschichte/mike-adams/grippeepidemie-trifft-millionen-von-amerikanern-die-gegen-die-grippe-geimpft-sind.html>
<http://diepresse.com/home/panorama/welt/132606/Massive-Grippe-Epidemie-haelt-die-USA-im-Bann>

Experimente mit Superviren für die nächste Grippewelle?

er. Wissenschaftler wollen die vor einem Jahr gestoppten Versuche mit hochgefährlichen Varianten des Vogelgrippevirus im Februar wieder aufnehmen. Bei den umstrittenen Experimenten hatten Forscher in einem Labor am Erasmus Medical Center in Rotterdam Teile des Schweinegrippekeims mit dem Erbgut des Vogelgrippevirus kombiniert und so einen hochgefährlichen Erreger gezüchtet. Die Wissenschaftler hatten dazu Frettchen so oft mit dem Virus infiziert, bis der Erreger von allein

fähig war, gesunde Tiere in anderen Käfigen zu infizieren, und zwar nur über die Tröpfchen-Infektion durch die Luft. Nach Meinung von Experten ist dieses Virus in der Lage, eine Pandemie mit vielen Millionen Toten auszulösen. Wegen der berechtigten Angst, dass der Erreger in falsche Hände gelangen und daraus ein Bioterrorismus entstehen könnte, wurde das Experiment für ein Jahr auf Eis gelegt. Nun sagt einer der bekanntesten amerikanischen Immunbiologen Anthony Fauci: „Das wurde alles sehr

stark überbewertet damals. Die Auszeit habe geholfen, alle zu beruhigen.“

Beruhigen uns solche Aussagen wirklich oder drängt sich uns nicht unweigerlich die Frage auf, was für tatsächliche Absichten dahinter stecken, wenn zuerst gefährliche Killerviren (siehe auch: S&G Nr. 39/12 „Tödliche Informationen“) gezüchtet werden, um anschließend die Menschheit angeblich zu ihrem Schutz dagegen impfen zu können?

Quelle:

www.n-tv.de/wissen/Forscher-basteln-an-Killerviren-article9978866.html

China: Organraub an Inhaftierten

erk. Die Unversehrtheit des Körpers nach dem Tod hat in der Kulturgeschichte Chinas eine so herausragende Bedeutung, dass es dort nur sehr wenige freiwillige Organspender gibt. Dennoch boomt in China mit 600 Transplantationszentren das Transplantationsgeschäft (Jedes Transplantat eines Herzens oder einer Leber kann Einnahmen von mehr als 100.000 US-Dollar einbringen). Besonders auffallend sind die im Vergleich zu anderen Ländern überdurchschnittlich kurzen Wartezeiten für Transplantationen. Aufgrund dieser Missverhältnisse räumten chine-

sische Behörden auf Nachfrage internationaler Experten ein, dass die Organe hauptsächlich von exekutierten Gefangenen stammen. Das Vorgehen des chinesischen Staates gegen die Falun Gong-Bewegung ist weltweit in die Kritik gekommen.

Falun Gong ist eine chinesische Meditationspraktik, die auf den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht beruht. Die kommunistische Partei Chinas verbot das Praktizieren von Falun Gong, nachdem – aufgrund der positiven Auswirkungen – ihre Anhängerschaft innerhalb von wenigen Jahren

zig Millionen betrug und größer wurde als die Mitgliederzahl der kommunistischen Partei. Mitglieder der Falun Gong-Bewegung, die sich weigern, diese Praktiken aufzugeben, werden gefoltert und in Arbeitslagern und Gefängnissen als lebende Organträger festgehalten. Einige Zeugen berichteten, dass den Opfern sogar bei lebendigem Leib die Organe entnommen wurden. Die toten Körper werden anschließend verbrannt, um Beweise zu vernichten.

In der Öffentlichkeit hört man wenig von diesen Praktiken. Es wird Zeit, dass sich das ändert.

Solange das Transplantationsgeschäft boomt, scheinen solche verbrecherische Machenschaften wie der „Organraub“ an Wehrlosen vorprogrammiert zu sein. Wann endlich werden die Verantwortlichen solcher unheilvollen Verbindungen in Politik, Medizin und Pharmaindustrie ihrer gerechten Strafe unterzogen?

Quellen:

<http://www.epochtimes.de/chinas-illegale-organtransplantation-999942.html>
ÄrzteZeitung vom 17.7.2012;
www.aerztezeitung.de/politik-gesellschaft/organspende/article/818124/massen-mord-organspenden-china.html?Sh=1&h=1141003357
<http://de.minghui.org/artikel/71927.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Wissenschaftler warnen vor Smartphones als Mordwaffe

sv. Sicherheitsexperten der Firma IOActive sehen Smartphones als potenzielle Mordwaffen. In einem Test fanden sie heraus, dass Signale von Smartphones bei einem Herzschrittmacher Spannungsstöße von mehreren 100 Volt auslösen können. Ein Patient mit Herzschrittmacher würde das sicherlich nicht überleben.

Was heute nur Experten gelingt, könnte in wenigen Jahren für jeden möglich werden, nämlich einen Menschen gezielt mit einem Smartphone durch Fehlstuerung seiner medizinischen Geräte zu töten. Wie werden Gesetzgeber und Mobilfunkbranche mit diesem Risiko umgehen? Totschweigen, wie alle anderen Risiken auch?

Quellen:
<http://derstandard.at/1355460458807/Wissenschaftler-warnen-vor-smartphones-als-Waffen>
www.com-magazin.de/sicherheit/news/detail/artikel/ernstest-sicherheitsluecken-in-medizintechnik.html

Das Geschäft mit Leichenteilen

bk. Eine einzige Leiche, konsequent verwertet, kann in den USA bis zu 250.000 Dollar einbringen. Weil in Westeuropa nur wenige bereit sind, ihre Körperteile nach ihrem Ableben zur weiteren Verwertung zur Verfügung zu stellen, besorgen sich einige Händler aus der Gewebe-Industrie ihren Nachschub in Osteuropa, zum Beispiel in der Ukraine. Hier ist die Armut groß und die Kontrolle nicht sehr gründlich. Die Angehörigen wissen oft gar nicht, was mit den Toten geschieht, oder sie unterschreiben unter Druck Papiere, mit denen sie der Entnahme zustimmen. Dem verstorbenen Angehörigen werden dann z.B. Knochen, Sehnen und Knorpel herausgetrennt und nach Deutschland verkauft, wo sie für Zell- und Gewebe-Ersatz gereinigt, aufbereitet und weiterverarbeitet werden. Knochen werden z.B. zu Knochenmehl gemahlen, menschliche Haut zellfrei gefriergetrocknet. Die Endprodukte gelten amtlich

als Arzneimittel und werden den Ärzten v.a. in der Orthopädie auf den üblichen Vertriebswegen zur Verfügung gestellt.

Die diesbezüglichen WDR-Recherchen haben ein weltweites Medienecho ausgelöst. Ukrainische Behörden haben in mehreren Städten Ermittlungen gegen Verdächtige aufgenommen und Leichenhallen geschlossen.

Deutsche Behörden kündigten nach dem Bericht Inspektionen in der Ukraine an. Werden diese Inspektionen den Handel stoppen? Wäre es nicht wirkungsvoller, stattdessen die Einfuhr von Leichenteilen nach Deutschland zu unterbinden und die Öffentlichkeit über alle Fakten zur Gewebespende (siehe auch: S&G Nr. 3/12 „Knochen zu verkaufen“) bzw. zum Geschäft mit Leichenteilen zu informieren?!

Quellen:
www.wdr.de/tv/diestory/sendungsbeitraege/2012/1210/ausgeschlachtet.jsp
www.sueddeutsche.de/gesundheits/organspende-tabuthemagewebespende-1.1370332

1,7 Millionen Embryonen vernichtet!

In Großbritannien sind seit 1991 über 1,7 Millionen Embryonen „getötet“ worden. Dabei handle es sich um fast die Hälfte der 3,6 Millionen Embryonen, die in diesem Zeitraum mit Hilfe künstlicher Befruchtung erzeugt wurden, berichtete die katholische Wochenzeitung „The Tablet“ am 2.1.2013 in London.

Das Blatt berief sich auf eine parlamentarische Anfrage des katholischen Oberhaus-Mitglieds Lord David Alton. Demnach wurden im Schnitt für jede Frau, die eine künstliche Befruchtung vornehmen ließ, 15 befruchtete Eizellen erzeugt. Von diesen seien seit Beginn der statistischen Erfassung 1,4 Millionen in die Gebärmutter eingepflanzt worden. Nur in knapp jedem sechsten Fall – insgesamt 235.480 – sei daraus eine Schwangerschaft hervorgegangen.

Lord Alton kritisierte laut der Zeitung, die Embryonen würden in „industriellem“ Maßstab erzeugt und „mit zwangloser Gleichgültigkeit“ verworfen.

Ist uns eigentlich noch bewusst, dass jeder Embryo alle Eigenschaften des Menschen in sich trägt und lebt! So wie wir mit dem Leben in seiner kleinsten Form umgehen, so gehen wir auch mit dem Leben in ausgewachsener Form um – früher oder später.

Quelle: Originaltext, katholisch.de/de/katholisch/themen/news/page_news.php?id=9035

Tschad: 50 gelähmte Kinder nach Impfung

pb/ab. Das afrikanische Land Tschad gehört zu den Ländern Afrikas, die bekannt dafür sind, dass dort die Menschen gehäuft an Hirnhautentzündungen (=Meningitis) erkranken. Hauptgrund für das Auftreten dieser Krankheit, der immer wieder viele Menschen zum Opfer fallen, sind v.a. die mangelnden hygienischen Verhältnisse im Land, wo es noch nicht einmal Brunnen für die tägliche Wasserversorgung gibt. Nun hat sich rund um das Dorf Guoro im Norden Tschads eine Impfkatastrophe ereignet, bei der mindestens 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 7–18 Jahren aufgrund des extra für Afrika entwickelten Impfstoffs „Men-AfriVac“ Lähmungen erlitten haben. Der spezielle Impfstoff gegen Meningitis befand sich in der Testphase und war noch nicht offiziell genehmigt und zugelassen.

Die Kinder wurden unter Androhung von Schulausschluss und Verhaftung bei Verweigerung zwangsgeimpft. Dazu wurde sogar der Hauptaussgang der Schule verschlossen. Schon 24 Stunden nach der Impfung traten bei den Kindern schwere Nebenwirkungen auf: Kopfschmerzen, Halluzinationen, Erbrechen, nicht kontrollierbare Krämpfe „bei denen sich die Kinder wanden und ihnen Speichel aus dem Mund lief“. Dann entwickelten sich die Lähmungen. Der Vater zweier gelähmter Kinder entrüstete sich öffentlich darüber, dass Regierungsvertreter den Eltern dieser Kinder Geld anboten, damit sie zu den Vorfällen schweigen sollten. Warum aber investierten große Organisationen wie die WHO und die Bill & Melinda Gates Foundation u. a. 571 Millionen Dollar in ein derart umstrit-

tenes Impfprojekt? Wäre dieses Geld nicht sinnvoller eingesetzt für den Bau von Brunnen mit sauberem Trinkwasser? Es ist längst erwiesen, dass höhere Hygienestandards den generellen Rückgang von Infektionskrankheiten herbeiführen. Das internationale Komitee vom Roten Kreuz veranschlagt nicht einmal 3.000 Dollar je Brunnen. Mit den 571 Mio. Dollar hätten über 19.000 Brunnen für die Bevölkerung im Tschad gebaut werden können! Braucht es hier nicht ein radikales Umdenken bei allen Organisationen, die sich mitschuldig gemacht haben?

Quellen:
<http://vacruth.com/2013/01/25/paralyzed-symptoms-in-head/>
<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/ethan-a-huff/mehr-als-5-afrikanische-kinder-nach-von-bill-gates-gefoerderter-meningitis-impfung-gelaehmt.html>

Schlusspunkt •
„Das Gewissen ist fähig, Unrecht für Recht zu halten, Inquisition für gottwohlgefällig und Mord für politisch wertvoll. Das Gewissen ist um 180 Grad drehbar.“
 Erich Kästner

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 16.2.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv